

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Thomas Barth, stv. Vors., Schriftführer
Martin Ehrbar, stv. Vors., Schatzmeister
Alexander Föhr
Alfred Jakob
Matthias Kutsch
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé
Otto Wickenhäuser

Heidelberg, 08.11. 2016

Sachantrag zu Tagesordnungspunkt XX der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses am 23.11.2016 – Großer Ochsenkopf Heidelberg Bergheim, hier: Machbarkeitsuntersuchung eines Straßenbahnbetriebshofs der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH auf einem Teilbereich des Großen Ochsenkopfs

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu o.g. TOP stellen wir folgenden Sachantrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Vor- und Nachteile möglicher Standorte im Hinblick auf die Umsiedlung des Betriebshofes in einer Matrix zu erfassen. Dabei sind insbesondere die Punkte Kosten, Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit und städtebauliche Einordnung darzustellen.

Begründung:

Vor dem Hintergrund der andauernden Kontroverse um die Standortsuche bei der Umsiedlung des Betriebshofes halten wir es für zielführend, die maßgeblichen Punkte noch einmal in einer Matrix darzustellen. Als Matrixeinträge wären dabei einerseits die verschiedenen Standorte, andererseits insbesondere die Punkte Kosten, Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit und städtebauliche Einordnung aufzunehmen. So können mögliche Standorte mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen besser und transparenter gegenübergestellt werden, um zügig zu einer für die Bürger nachvollziehbaren und zukunftsweisenden Entscheidung zu gelangen.